

Übersicht

Willerstedt, Burg, Motte



Die Erdhügelburg Willerstedt.
Rechteinhaber: TLDA Weimar

Willerstedt, Burg, Motte

Titel:	Willerstedt, Burg, Motte
Fundort:	Willerstedt
Landkreis/ kreisfreie Stadt:	Landkreis Weimarer Land
Koordinaten:	11.4547,51.08947 (ö.L/n.B, WGS84, Dezimalgrad)
Datierung (allgemein):	Mittelalter und Neuzeit
Klassifikation (Archäologie):	Burganlage
Datenerfassung durch:	Thüringen. Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie/Archäologische Denkmalpflege

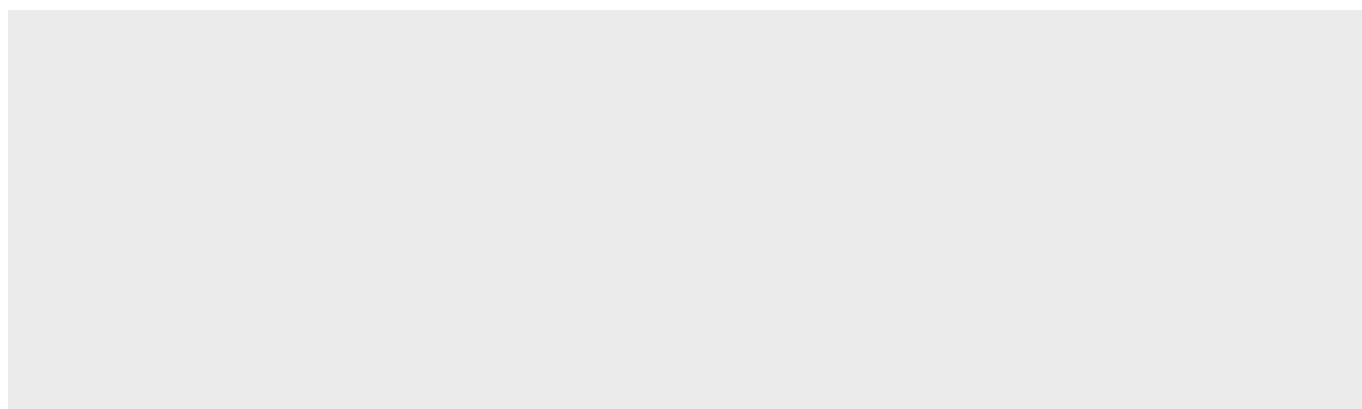
Literatur(kurz):

Ostritz, Sven, Endrigkeit, Anja 2015 (Seite: 50) GVK

Literatur(lang):

Ostritz, Sven, Endrigkeit, Anja Landkreis Weimarer Land, Nord, 2015 (Seite: 50) GVK

Weitere Abbildungen



Beschreibung

Die kleine Burganlage bei Willerstedt befindet sich in einer feuchten Niederung der Willer und wurde, verstärkt durch einen künstlichen Graben, als Annäherungshindernis genutzt. Bereits 1110 wurde ein Adelsgeschlecht von Willirstede genannt, dessen Eigenbefestigung (Wohnsitz) in der Burganlage vermutet wird. Im 14. Jahrhundert war die Anlage im Besitz der Grafen von Orlamünde und wurde 1345 im sogenannten Grafenkriege zerstört und danach nicht wieder aufgebaut.

Zugehörige Befunde

- Burganlage, Mittelalter und Neuzeit
mehr erfahren